Büchereizentrale
Niedersachsen

FÜR BIBLIOTHEKEN IN BEWEGUNG. GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

Strategie 2026 - 2030

www.bz-niedersachsen.de



INHALTSVERZEICHNIS

03 AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

04 SO ARBEITEN WIR

05 RAHMENBEDINGUNGEN

06 ENTWICKLUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

07 STRATEGISCHE ZIELE

08 AUSBLICK

09 KONTAKT



AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

Die Büchereizentrale Niedersachsen hat ihre strategische Ausrichtung für die Jahre 2026 ff. neu definiert. Ziel ist es, die Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen auch künftig wirksam bei den Herausforderungen von Digitalisierung, gesellschaftlichem Wandel und veränderten Nutzungsanforderungen zu unterstützen.

Die Strategie fokussiert die Leistungen der Büchereizentrale auf zukunftsrelevante Aufgaben und schafft die Grundlage für eine nachhaltige und effiziente Weiterentwicklung der Organisation. Durch die Identifizierung von Einspar- und Effizienzpotenzialen schafft die Büchereizentrale die Voraussetzungen, auch künftig als verlässlicher Partner der Öffentlichen Bibliotheken handlungs- und leistungsfähig zu bleiben.

Die Umsetzung der Strategie wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und bei Bedarf angepasst.

SO ARBEITEN WIR

SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir sind verlässlicher Partner der Öffentlichen Bibliotheken im Land. Wir unterstützen, beraten und befähigen sie dabei, ihre gesellschaftliche Rolle im Wandel aktiv zu gestalten.

MISSION

Wir richten unsere Angebote und Dienstleistungen konsequent an den Bedarfen der Öffentlichen Bibliotheken aus. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir zukunftsorientierte Lösungen, stärken ihre Leistungsfähigkeit und begleiten Veränderungsprozesse kompetent und praxisnah.

ZIEL

Wir stärken die Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen als unverzichtbare Einrichtungen für Bildung, Kultur und demokratische Gesellschaft – heute und in Zukunft.

WERTE

- Partnerschaftlichkeit
- Vielfalt und Inklusion
- Meinungsfreiheit
- Qualität und Kompetenz

RAHMENBEDINGUNGEN

Hoher Anteil kleiner und mittelgroßer Bibliotheken

Heterogene Bibliothekslandschaft im Flächenland Niedersachsen

300 Öffentliche Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft, davon 87 in Mitgliedschaft des Büchereiverbands Lüneburg-Stade e.V



Im Bundesvergleich unterdurchschnittliche Personal- und Medienetats

Hoher Anteil neben- und ehrenamtlich geführter Bibliotheken

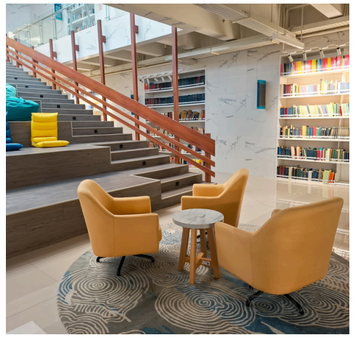
50 % der kommunalen Bibliotheken versorgen Gemeinden zwischen 10.000 und 25.000 Einwohnern

Fehlende regelmäßige Landesförderprogramme

Karte Quelle: www.niedersachsen.de

ENTWICKLUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Im Strategieprozess wurden vier wesentliche Veränderungsfaktoren identifiziert, auf die Bibliotheken und damit auch die Büchereizentrale mit ihren Dienstleistungen reagieren müssen:



Dritte Orte
Bibliotheken werden zunehmend als soziale Infrastruktur wahrgenommen und dienen als Begegnungs- und Aufenthaltsorte, Orte gesellschaftlicher Teilhabe und niedrigschwellige Kultur- und Bildungseinrichtung.



Gesellschaftliche Entwicklungen
Themen wie Demokratiebildung, Nachhaltigkeit, demografischer Wandel, lebenslanges Lernen und Desinformationen stellen Herausforderungen an die Angebote von Bibliotheken.



Bildungsorte
Als außerschulische Lernorte und Bildungspartner leisten Bibliotheken einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in den Bereichen Sprach- und Lesekompetenz sowie Medien- und Informationskompetenz.



Organisationsentwicklung
Digitaler Wandel und Künstliche Intelligenz haben Einfluss auf Arbeitsprozesse und Strukturen und führen zu neue Anforderungen in der Personalentwicklung. Begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen erfordern eine klare Positionierung.

STRATEGISCHE ZIELE

Ausgehend von den Anforderungen und Unterstützungsbedarfen der Öffentlichen Bibliotheken verfolgt die Büchereizentrale sechs strategische Ziele:

1. Bibliotheken im Wandel beraten und begleiten
2. Bibliotheken als Orte gestalten
3. Bibliotheken und ihre Kompetenzen stärken
4. Bibliotheken in der Sprach- und Leseförderung unterstützen
5. Bibliotheken als (Bildungs-)Partner vernetzen und fördern
6. Bibliotheken sichtbar machen





ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Mit ihrer Strategie für die Jahre ab 2026 richtet die Büchereizentrale Niedersachsen ihre Arbeit konsequent an den zukünftigen Anforderungen der Öffentlichen Bibliotheken aus. Die Umsetzung der Strategie erfolgt entlang definierter Handlungsfelder und konkreter Maßnahmen, die sowohl die Weiterentwicklung der Angebote als auch die organisatorische Ausrichtung der Büchereizentrale steuern.

Die Büchereizentrale konzentriert sich dabei auf ihre Kernaufgaben: Beratung, Fortbildung, Sprach- und Leseförderung, Medien- und Informationskompetenz, die Unterstützung digitaler Entwicklungen sowie die Vernetzung von Bibliotheken. Ein wichtiger Baustein bleibt die Weiterentwicklung der Bibliothekssoftware allegro-OEB.

Durch die Bündelung ihrer Ressourcen auf strategisch relevante Aufgaben schafft die Büchereizentrale die Grundlage für eine langfristig leistungsfähige und zukunftsorientierte Unterstützung der Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen. Gemeinsam mit Bibliotheken, Trägern und Partnern trägt sie dazu bei, Bibliotheken als wichtige Orte für Bildung, Information, Kultur und gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

KONTAKT



Büchereizentrale Niedersachsen

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

www.bz-niedersachsen.de

Telefon 04131 9501 0

info@bz-niedersachsen.de